

Metallbauer/in

Du hast gerne die Wahl und interessierst dich für moderne Technik? Dann ist Metallbauer vielleicht das Richtige für dich. Denn in diesem Beruf kannst du in drei verschiedenen Fachrichtungen tätig werden: Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutzfahrzeugbau. In allen Bereichen kommen reine Handarbeit und hoch technisierten Verfahren zum Einsatz.



Köpfchen statt Muskeln

Beim Herstellen, Prüfen, Instandsetzen und Montieren steht heute der Einsatz modernster Technik immer mehr im Vordergrund. Auch deswegen starten immer öfter junge Frauen ihre Zukunft bei den Metallbauern. Egal, ob es um Fenster, Türen, Treppen, Geländer, Gitter, geschweißte Stahlkonstruktionen, LKW-Aufbauten und Anhänger, Förder-, Schließ- und Fertigungsanlagen oder kunstvolle Metall-Arbeiten geht: Zahlreiche technische Innovationen machen mittlerweile die pure Muskelkraft unnötig und sorgen dafür, dass verstärkt Köpfchen gefragt ist.

Drei Fachrichtungen - drei Chancen

Natürlich kommt auch die Praxis nicht zu kurz: Im Bereich "Konstruktionstechnik" fertigest du Fenster, Türen und Tore aus verschiedenen Materialien und richtest Podeste, Treppen und Hallen ein. Bereits in der Planungsphase bist du dabei wichtiger Partner von Architekten und Bauherren. Mit künstlerischem "Fingerspitzengefühl" bist du in der "Metallgestaltung" richtig. Hier lernst du mit Schmiedeeisen, Bronze und Kupfer zu gestalten oder zu restaurieren. Auf individuelle Lösungen im Großformat kommt es im Fachbereich "Nutzfahrzeugbau" an. Vom Silofahrzeug bis zum Spezialsattelaufleger für den Schwerguttransport gilt es hier, mit Gespür für den besonderen Fall das erworbene Know-how auszuspielen.

Weitere Informationen und Ausbildungsinhalte

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Qualitätsmanagement
- Prüfen und Messen
- Fügen
- Manuelles Spanen und Umformen
- Maschinelles Bearbeiten
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
- Schweißen, thermisches Trennen
- Manuelles und maschinelles Umformen von Blechen und Profilen
- Elektrotechnik
- Behandeln und Schützen von Oberflächen
- Transportieren von Bauteilen und Baugruppen
- Demontieren und Montieren von Bauteilen und Baugruppen

Schwerpunkte / Fachrichtungen

Fachrichtung Konstruktionstechnik:

- Montieren und Prüfen von hydraulischen, pneumatischen und elektrotechnischen Bauteilen
- Einrichten von Arbeitsplätzen an Baustellen
- Herstellen von Metall- oder Stahlbaukonstruktionen
- Herstellen und Befestigen von Bauteilen und Bauelementen an Bauwerken
- Montieren und Demontieren von Metall- oder Stahlbaukonstruktionen
- Montieren, Prüfen und Einstellen von Systemen
- Instandhalten von Konstruktionen des Metall- oder Stahlbaus

Fachrichtung Nutzfahrzeugbau:

- Elektrik und Elektronik
- Hydraulik und Pneumatik
- Herstellen und Umbauen von Karosserie, Fahrzeugrahmen und Aufbauten
- Einbauen, Einstellen und Anschließen von mechanischen, hydraulischen, pneumatischen sowie elektrischen und elektronischen Systemen und Anlagen
- Ausrüsten und Umrüsten mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen
- Eingrenzen, Bestimmen und Beurteilen von Fehlern, Störungen und deren Ursachen
- Warten und Instandsetzen von Systemen und Anlagen
- Prüfen und Instandsetzen von Karosserie, Fahrzeugrahmen und Aufbauten
- Prüfen, Bearbeiten und Schützen von Oberflächen
- Kontrollieren der durchgeführten Arbeiten unter Einbeziehung angrenzender Bereiche

Fachrichtung Metallgestaltung:

- Herstellen von Flächen und Körpern durch Treiben
- Handhaben von Schmiedefeuern und schmiedbaren Werkstoffen
- Herstellen von Schmiedeteilen durch manuelles Schmieden
- Herstellen von Schmiedeteilen durch maschinelles Schmieden
- Herstellen und Instandhalten von Werkzeugen und Hilfswerkzeugen zum Schmieden
- Herstellen und Montieren von Bauteilen und Gegenständen
- Gestalten von Oberflächen
- Befestigen von Bauteilen

Ausbildungsdauer / Prüfungen

Ausbildungsdauer:

3,5 Jahre

Gesellenprüfung:

Teil 1:

Während der Berufsausbildung ist Teil 1 der Gesellenprüfung durchzuführen. Sie soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.

Teil 2:

Die Ausbildung schließt mit einer Gesellenprüfung ab.